



Fragebogenkatalog zu Testentwurfsverfahren

(Version: Fragenkatalog_Testentwurfsverfahren_v2.0.0.docx)

Anleitung:

Um die Reifegradmessung durchzuführen, müssen die folgenden Fragen beantwortet werden. Es darf für jede Frage nur eine Antwort ausgewählt bzw. angekreuzt werden.

Zu jeder Antwortmöglichkeit finden Sie die entsprechende Punktezahl in der rechten Spalte der jeweiligen Tabelle. Um die Gesamtpunkte zu bestimmen, müssen die Punkte der jeweiligen Fragen addiert werden. In der untenstehenden Tabelle kann der Reifegrad anhand der Gesamtpunkte bestimmt werden.

Aber Achtung: Liegt die Punktezahl bei einer oder mehreren Fragen unter der angestrebten Stufe, ist der Reifegrad noch nicht erreicht und es muss zunächst an diesen Stellen nachgebessert werden. Unter der Reifegradmesstabelle finden Sie die verschiedenen Verbesserungsvorschläge, die zum Erreichen des nächsten Reifegrades notwendig sind.

Testentwurfsverfahren

Frage 1		
Woher stammen in der Testdurchführung die Eingabewerte und Testdaten zu konkreten Testfällen?		
<input type="radio"/>	Die Eingabewerte werden ad hoc während der Testdurchführung ausgewählt.	0
<input type="radio"/>	Anhand der Spezifikation werden im Vorfeld durch erfahrene Testende Eingabewerte ermittelt.	1
<input type="radio"/>	Sie werden methodisch ermittelt, z.B. werden Äquivalenzklassen gebildet und dazu jeweils ein Wert pro Klasse als Stichprobe ausgewählt. Die Grenzwerte werden entsprechend der identifizierten Werte separat getestet.	2
<input type="radio"/>	Aus der Kombination verschiedener Methoden (Äquivalenzklassen, Grenzwertanalyse, Paarweises Testen etc.) sowie Experteneinschätzungen werden obligatorisch die Eingabewerte zu den Testfällen ermittelt.	3

Frage 2		
Wie wird das Erreichen der Testabdeckung ermittelt?		
<input type="radio"/>	Eine Ermittlung der Testabdeckung erfolgt nicht.	0
<input type="radio"/>	Die Testabdeckung wird verfolgt und basiert auf fachlichen Experteneinschätzungen.	1
<input type="radio"/>	Die Testabdeckung wird anhand der fachlichen Funktionsabdeckung messbar gemacht. Die getesteten Anwendungsfälle werden zur Anzahl der Anwendungsfallvarianten ins Verhältnis gestellt.	2
<input type="radio"/>	Mit Hilfe der Kombination von geeigneten Verfahren (z.B. Äquivalenzklassen, Grenzwertanalysen, Paarweises Testen) wird im Testentwurf systematisch die Testtiefe entsprechend der vorgegebenen Priorisierung des Testobjekts dokumentiert.	3



Frage 3		
Finden Schulungen und Weiterbildungen zu den Verfahren und Methoden des Testentwurfs statt?		
<input type="radio"/>	Nein	0
<input type="radio"/>	Es erfolgt die Einführung und erste Anwendung von Testentwurfsverfahren. Schulungen finden dazu auf Initiative einzelner Projektleitungen statt.	1
<input type="radio"/>	Die Projekte greifen auf standardisierte Schulungen für den Einsatz von Testentwurfsverfahren zurück, was dazu führt, dass bewährte Methoden einheitlich verwendet und effizienter gearbeitet werden kann.	2
<input type="radio"/>	Das Schulungskonzept zum Thema Testentwurfsverfahren wird stetig proaktiv überprüft und verbessert.	3

Frage 4		
Wird das Prinzip des Kontinuierlichen Verbesserungsprozesses verfolgt?		
<input type="radio"/>	Das Prinzip des KVP wird nicht umgesetzt.	0
<input type="radio"/>	Der Kontinuierliche Verbesserungsprozess wird durch stetige Plananpassung umgesetzt.	1
<input type="radio"/>	Der Kontinuierliche Verbesserungsprozess bezieht die Ressourcensituation mit ein (Geld, Zeit, Personal).	2
<input type="radio"/>	Regelmäßige Reviews und Retrospektiven sowie die ständige Fort- und Weiterbildung aller Mitarbeitenden stellen sicher, dass der KVP gelebt wird.	3

Punktestand:

„Reifegradmesstabelle“:

Punkte	Reifegrad
0 – 3	Initial
4 – 7	Kontrolliert
8 – 11	Effizient
12	Optimierend



Verbesserungsvorschläge:

von „Initial“ zu „Kontrolliert“

Um sich vom Reifegrad „Initial“ zum Reifegrad „Kontrolliert“ zu verbessern, müssen die Kontrollpunkte des Reifegrades "Kontrolliert" erfüllt sein.

- Definieren und dokumentieren Sie Ihre Testziele.
- Beziehen Sie die Fachabteilung zur Einschätzung von Prioritäten, Risiken und Testabdeckung ein.
- Machen Sie sich mit Testentwurfsverfahren für einen zielgerichteten Einsatz von Eingabewerten vertraut.
- Ermitteln Sie gemeinsam mit den Kollegen zu verwendende und passende Eingabewerte basierend auf deren Erfahrung und vorliegenden Spezifikationen.
- Geplante Testfälle und Eingabewerte zur Kontrolle von Fortschritt und Abdeckung (z.B. Jira) dokumentieren.

von „Kontrolliert“ zu „Effizient“

Um den Reifegrad „Effizient“ zu erreichen, müssen die folgenden Kontrollpunkte des Reifegrades erreicht werden.

- Setzen Sie für alle Teststufen geeignete Testentwurfsverfahren ein und reduzieren damit die Eingabeoptionen bei gleichbleibender Testabdeckung
- Suchen Sie den Erfahrungsaustausch der am Projekt beteiligten Fachbereiche
- Verwenden Sie Testwerkzeuge zur Dokumentation und Auswertung des Testfortschritts, Abdeckung und Abweichungen
- Etablieren Sie standardisierte Schulungen für ein einheitliches Verständnis und effizienten Methodeneinsatz

von „Effizient“ zu „Optimierend“

Um in den nächsten Reifegrad „Optimierend“ zu gelangen, müssen die zuvor erreichten Kontrollpunkte kontinuierlich verbessert und folgende Punkte ergänzt werden:

- Überprüfen Sie den übergreifenden Prozess zum Testentwurf regelmäßig auf mögliche Verbesserungen.
- Setzen Sie dazu Retrospektiven, Reviews und Feedbackschleifen in den Entwicklungs- und Testprozess ein.